

2. Bürgerforum Mobilitätskonzept am 2. Mai 2018

Rückmeldungen zum Fahrradkonzept (Maßnahmenkatalog, Handlungskonzept)

beidseitig befahrbar nicht erkennbar

bauliche Mängel "in der Wasserhohl" (Oberfläche)

Anbindung Wachenheim schlecht (unbeleuchtet/schmal) Radweg endet an Ortsschild

Querweg K7 an der Friedelsheimer Straße schwierig

Furt an Ein- und Ausfahrt Wurtmarktplatz (Kaiserslauterer Straße) besser markieren

Einbahnstraße Eichstraße: Hinweis auf entgegen kommende Radfahrer verbessern

Rotzeiten für Radfahrer zu lang

Markierung auf Fahrbahn für Radfahrer wünschenswert (Piktogramme)

Kreisverkehr Wasserhohl / Fronhofallee für Radfahrer gefährlich

Gausstraße sollte durchgehend Einbahnstraße sein

Ampeln auch für Radfahrer

Radwege durchgehend bis zum Stadtplatz

parkende Autos auf Gehwegen wird zum Problem

Schlaglöcher bzw. Rillen auf der Wasserhohl gefährlich

Weinstraße Süd am Ortseingang; auf der Radwegmarkierung (Schutzstreifen) parken Autos

Achse nach Wachenheim viel Schülerverkehr

Beschilderung verbessern, Radweg parallel zur Straße "im Bruch" schwer zu finden

Es fehlen Fahrradständer in der Innenstadt und an der Post

Bessere Beschilderung für Touristen

Lastrad-Vermietung

Übergang Salinenstraße-Triftweg fehlt als Fortführung für den Radweg. Wäre dann auch Alternative für fehlenden Radweg Mannheimer Str.

Tempo 30 Zone: wer hält sich daran? So gut wie keiner

Kaiserslautererstr. (zwischen Dürkheimer Haus und Kreisel) wären Fahrrad-Piktogramme oder Schilder "Rücksicht hat Vorfahrt" hier hilfreich?

Römerstraße bei Gegenverkehr ist lebensgefährlich

Kaiserslautererstraße ist wegen der Gegenverkehrsregelung und den 2 P lebensgefährlich, Schulkinder

Direktverbindung Metropol-Region

Wirtschaftswege Herbst (Ernte) ≠ Fahrrad

High-Speed Radwege --> Kopenhagen

Vorfahrt gewähren an den beiden P und der Engstelle: keiner macht das + Radfahrer leiden am meisten

Warum müssen Bremsbügel auf Fahrradwegen so eng stehen?

Im Verkehrskonzept mehr Einbahnstraßen ausweisen. Dadurch ist für Fahrradfahren mehr Raum

Holzweg mit Tempo 50 und Radverkehr ist gefährlich --> Tempo 30

Mannheimerstr. Übergang Netto --> Bedarfsampel besser als 30

Schillerstraße und Gaustraße für Radfahrer lebensgefährlich (Kinder)

Holzweg Tempo 30 und in Radwegenetz aufnehmen

50 Seebacher Straße Schutzstreifen: gute Maßnahme, auf jeden Fall ausführen! Auch für Holzweg sinnvoll -->

Busbahnhof! Raum für Parkplätze Autos und Räder

Radweg Industriegebiet Oberfläche durch Baumwurzeln stark geschädigt

Unterstützung für S-Pedelecs

Bruch - die Fahrradwege sind in der Durchgangsstraße permanent zugeparkt! Die Fahrradstreifen nicht mehr dadurch, dass einige Straßen im Stadtzentrum für den Gegenverkehr (Fahrradfahrer) freigegeben sind, fahren diese nun auch - obwohl verboten- in der Leiningerstr., der Weinstraße Süd (von Philipp-Fauth-Str. bis Stadtplatz) oder anderen im Gegenverkehr (gefährlich für Autofahrer)

Fahrradboxen am Bahnhof wichtig
um Straßen für Fahrradfahrer im Gegenverkehr frei zu geben, müssten unbedingt
Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, weil Autofahrer sehr oft zu schnell fahren
Lückenschluss zwischen Fahrradweg im Isenachtal und Frankenstein --> Fahrradrundweg nach NW möglich --> Fahrradfahrer auf der steilen Straße in der Regel Ruheforst = Verkehrsgefährdung
Fußgängerzone Mannheimer Str. nicht für Fahrräder frei gegeben! Weil keine Rücksicht auf Fußgänger! Nur
Kreisel Zumstein Querung in Richtung Bart und anschließend Richtung Hardenburg Absatz!
Ecke Wasserhohl - Mannheimerstr.: geradeaus fahren für Radfahrer ermöglichen
neuer Kreisel beim Zumstein --> Radfahrer werden ignoriert
Schlossplatz großer Platz für Fahrräder, Ständer fehlen überall
regelmäßige Reinigung der Radwege von Erde und Glasscherben
Schnellverbindung DÜW --> LU E-bike u.ä.
zu oft fahren auf den Wingertwegen Autos, die weder auf Fahrradfahrer, noch auf Fußgänger Rücksicht nehmen. Insbesondere von Trift ins Bruch oder von Ungstein ins Bruch
als Fahrradfahrer im Gegenverkehr in der Römerstraße zu fahren ist sehr gefährlich. Vor allem, weil die Autofahrer grundsätzlich kein Schritttempo fahren (Fußgänger müssen sich dort auch einiges bieten lassen)
die Fahrradwege in Tempo 30 Zonen z.B: Pukt 10 (Fronhofallee) oder Trift wichtig, weil die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten werden (keine Kontrollen)
Leiningerstraße beidseitig für Radfahrer befahrbar machen
Beschilderung am R7 ändern: häufige Durchfahrten von PKW's
Weinstraße als Einbahnstraße, breiter Radweg
gute Anknüpfungspunkte an überregionales Radwegenetz
angemessene/ausreichende Fahrradstellplätze an KITAS + Schulen
keine Radfahrer im Kurpark!
Übergeordnete Radautobahn (VRN) LU/MA --> Ungstein/Freinsheim
Pendler Radroute nach LU/MA
wir wollen eine Online-Befragung, wie in Landau
Fahrradboxen 2-stöckig, wie bei Verkehrsbund Rhein-Ruhr www.dein-radschloss.de
Befragung der Bürger, wie viele abschließbare Fahrradboxen benötigt werden --> VIELE
Radschnellweg DÜW-LU-MA
Radwege, die in der Weinstraße Süd liegen benutze ich wegen zu vielen Schadstoffen durch den starken
parkende Autos auf Gehwegen sind für Radfahrer und Fußgänger ein Ärgernis
wenn ich täglich zum Einkaufen nach Bad Dürkheim (Innenstadt) fahre, d.h. von Schenkenbühlstr./Amtsplatz zum Stadtplatz wünsche ich mir ein gefahrloses Fahren mit dem Rad, in beiden Richtungen! Radwege sind nicht vorhanden auf der Strecke Gaustraße Richtung Stadtplatz
Beleuchtung zum Bruch für Radfahrer wichtig
es fahren zu häufig Fahrradfahrer im Kurpark (keine Kontrollen)
Stadtplatz oben und unten große Radständer somit auch Wildparken weg
das Zulassen von Fahrradverkehr in der Fußgängerzone führt dazu, dass gerast wird, die Fahrradfahrer fahren oft genug nicht Schritttempo (keine Kontrollen)
Maßnahmenkatalog ebenfalls im Internet zur Kommentierung (ggf. mit Endtermin)
Weinstraße Süd Übergang (Ende Rg. Wachenheim)
Fuß + Fahrradweg bei Post ist wichtig (ist steil genug) auf der Straße zu fahren viel zu gefährlich (viel Verkehr, parkende Autos, Straßenbahn, Kurve) wenn das Gebot aufgehoben würde, würde das nur dazu führen, dass
blockieren den Streifen
an der Abfahrt zum Fronhof von der B271 muss dringend ein Schild angebracht werden "Achtung Kreuzende Fahrradfahrer und Fußgänger" beide Verkehrsteilnehmer-Gruppen müssen vom Fronhof über Straße in den Wingert laufen/fahren. Das ist sehr gefährlich insbesondere, weil die Autofahrer nicht unbedingt damit
ruhender Verkehr am Samstag anschauen!
Fahrradständer die auch als Autoparkverhinderer dienen z.B. Ecke Schall/Sternkreis

Einbahnstr. Kaiserslautererstraße
Parkverbot Kaiserslauterer Str.
Stadtplatz --> Römerstr.: Fahrrad + Auto sehr eng
Radweg am Wurstmarkt mit vielen Einfahrten
Gaustraße Einbahnstraße